



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Ergänzende Geschäftsbedingungen für Angebote und Leistungen (B2B)

Leistungen für Unternehmen (B2B)

Anbieter / Verwender: DK-CONLATE

Version: Rev.01 | Gültig ab: Oktober 2026

© DK-CONLATE. Alle Rechte vorbehalten.

Die unbefugte Vervielfältigung, Änderung, Weitergabe, Veröffentlichung, der Weiterverkauf, die Unterlizenzierung, das Reverse Engineering oder die gewerbliche Verwertung des Modells, ganz oder teilweise, ist ohne vorherige Genehmigung von DK-CONLATE in Textform untersagt.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Ergänzende Geschäftsbedingungen für Angebote und Leistungen (B2B)

Dokument	AGB für Angebote und Dienstleistungen von DK-CONLATE
Version / Datum	Rev.01 / Oktober 2026
Klassifizierung	ÖFFENTLICH (Vorlage an Kunden vor Vertragsschluss)
Anwendbares Recht	Bundesrepublik Deutschland

Diese AGB ergänzen die EULA. Für das Modell gilt ausschließlich die EULA (siehe Abschnitt 1).

Anbieter

ANBIETER / VERWENDER	KUNDE / AUFTRAGGEBER
Daniel Karkosch Einzelunternehmer unter der Geschäftsbezeichnung DK-CONLATE Zum Jahnsportplatz 21 D-42553 Velbert, Deutschland E-Mail: info@dk-conlate.com www.dk-conlate.com	Wie im Angebot, in der Bestellung oder in der Auftragsbestätigung bezeichnet (Unternehmer im Sinne von § 14 BGB).

Inhaltsverzeichnis

Glossar der Begriffe	3
1. Geltungsbereich, Unternehmer und Verhältnis zur EULA	4
2. Angebote und Vertragsschluss.....	5
3. Art und Umfang der Leistungen	5
4. Mitwirkungspflichten des Kunden	7
5. Termine und Leistungsänderungen	8
6. Vergütung, Auslagen und Zahlung	8
7. Nutzungsrechte und geistiges Eigentum	9
8. Vertraulichkeit und Datenschutz	10
9. Leistungsstörungen und Rechte bei Schlechtleistung.....	11
10. Haftung	12
11. Laufzeit und Beendigung.....	13
12. Höhere Gewalt.....	13
13. Schlussbestimmungen	13
14. Kontakt und Anbieterangaben	14

Glossar der Begriffe

AGB	diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der bei Auftragserteilung geltenden Fassung
DK-CONLATE	Daniel Karkosch, Einzelunternehmer, der unter der Geschäftsbezeichnung DK-CONLATE tätig ist, unter der in Abschnitt 14 angegebenen Anschrift
Kunde	die natürliche oder juristische Person, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (Unternehmer im Sinne von § 14 BGB), sowie Organisationen des öffentlichen Sektors, die Leistungen von DK-CONLATE beauftragen
Leistungen	sämtliche von DK-CONLATE angebotenen Dienstleistungen, insbesondere Beratung, Coaching, Workshops, Schulungen, Unterstützung bei Einführung und Anpassung, Auslegungsunterstützung und kostenpflichtiger Support, jeweils einschließlich zugehöriger Nebenleistungen; nicht dazu gehören die Lieferung des Modells, die Nacherfüllung nach Abschnitt 17 der EULA und die erneute Bereitstellung des Download-Links nach Abschnitt 21 der EULA
Angebot	ein von DK-CONLATE in Textform unterbreitetes Angebot mit Angebotsnummer und Gültigkeitsdatum
Auftrag	der nach Abschnitt 2 auf Grundlage eines Angebots, einer Bestellung oder einer Auftragsbestätigung zustande gekommene Vertrag über Leistungen
Arbeitsergebnisse	die im Rahmen der Leistungen für den Kunden erstellten Berichte, Präsentationen, Auswertungen, Protokolle, Schulungsunterlagen und sonstigen Dokumente; das Modell gehört nicht dazu
Modell	das DK-CONLATE Maturity Model in der jeweils bestellten Edition, bestehend aus der makrofähigen Microsoft-Excel-Arbeitsmappe und den zugehörigen Materialien
EULA	der Endnutzer-Lizenzvertrag von DK-CONLATE für das Modell in der für die jeweilige Bestellung geltenden Fassung
Vertrauliche Informationen	alle nicht öffentlichen technischen, kaufmännischen, vertraglichen oder organisatorischen Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder deren vertraulicher Charakter bei verständiger Würdigung erkennbar ist; bei DK-CONLATE insbesondere das Modell, die Methodik, die Scoring-Logik, Formeln und VBA-Prozeduren
Textform	Textform im Sinne von § 126b BGB; eine E-Mail genügt
Arbeitstag	Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage in Nordrhein-Westfalen

1. Geltungsbereich, Unternehmer und Verhältnis zur EULA

1.1 Diese AGB gelten für alle Angebote von DK-CONLATE und für alle Aufträge über Leistungen. Sie gelten auch dann, wenn Leistungen zusammen mit dem Modell angeboten oder bestellt werden, zum Beispiel in einem Angebot, das eine Lizenz und Online-Coaching umfasst.

1.2 Erwerb, Lizenzierung, Lieferung, Nutzung und Weitergabe des Modells, die Rechte und die Haftung wegen Mängeln des Modells, Erstattungen für das Modell und alle Rechte an dem Modell richten sich ausschließlich nach der EULA. Soweit diese AGB und die EULA dasselbe Modell betreffen, geht die EULA vor. Bestellungen, die über den Checkout auf der Website von DK-CONLATE aufgegeben werden und nur das Modell betreffen, unterliegen allein der EULA; diese AGB werden dann nicht Vertragsbestandteil.

1.3 Für Leistungen gelten ausschließlich diese AGB, auch wenn die Leistungen im Zusammenhang mit dem Modell erbracht werden. Die Lizenz an dem Modell umfasst keine Leistungen; diese werden nur geschuldet, soweit sie in einem Angebot, einer Auftragsbestätigung oder einer sonstigen Vereinbarung in Textform vereinbart sind. Zu den Leistungen im Sinne dieser AGB zählen auch Support-, Coaching- und Beratungsleistungen, die im Zusammenhang mit dem Modell erbracht werden; hierfür verweist auch Abschnitt 22 der EULA auf diese AGB.

1.4 Angebote und Leistungen von DK-CONLATE richten sich ausschließlich an Kunden, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Der Kunde bestätigt dies bei der Annahme des Angebots oder der Auftragserteilung. Stellt sich heraus, dass ein Auftrag entgegen dieser Bestätigung als Verbraucher abgeschlossen wurde, kann DK-CONLATE den Auftrag in Textform mit sofortiger Wirkung beenden; bereits gezahlte Entgelte für noch nicht erbrachte Leistungen werden erstattet. Zwingende Verbraucherrechte bleiben, soweit sie gleichwohl Anwendung finden, unberührt.

1.5 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, einschließlich Einkaufs- und Lieferantenbedingungen, finden keine Anwendung, auch wenn DK-CONLATE ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder Leistungen vorbehaltlos erbringt.

1.6 Im Falle eines Widerspruchs gehen individuell ausgehandelte, von beiden Parteien in Textform bestätigte Vereinbarungen vor (§ 305b BGB). Danach gehen die im Angebot oder in der Auftragsbestätigung ausdrücklich getroffenen einzelfallbezogenen Regelungen (insbesondere zu Leistungsumfang, Preis und Terminen) diesen AGB vor; vorformulierte Standardtexte in Angebots-, Bestell- oder Rechnungsunterlagen gehen diesen AGB nicht vor. Für das Modell gilt zusätzlich Abschnitt 1.2. Zwingendes Recht bleibt unberührt.

1.7 Diese AGB gelten in der bei Auftragserteilung gültigen Fassung. Im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung gelten sie auch für künftige gleichartige Aufträge, sofern DK-CONLATE bei der Auftragserteilung auf sie hingewiesen hat. DK-CONLATE kann diese AGB für künftige Aufträge ändern; bereits geschlossene Aufträge bleiben unberührt.

1.8 Diese AGB werden dem Kunden vor Vertragsschluss, in der Regel zusammen mit dem Angebot, in einer Form zur Verfügung gestellt, die abgerufen, gespeichert und wiedergegeben werden kann (PDF). Mit der Annahme des Angebots oder der Erteilung des Auftrags erklärt der Kunde, dass er sie zur Kenntnis genommen hat, und erkennt sie an. Der Kunde kann jederzeit eine erneute Übermittlung in Textform verlangen. Wird das Modell zusammen mit Leistungen angeboten, stellt DK-CONLATE dem Kunden vor Vertragsschluss zugleich die EULA zur Verfügung.

1.9 Die Lizenz an dem Modell (EULA) und die Leistungen (diese AGB) sind rechtlich selbständige Verträge, auch wenn sie in einem gemeinsamen Angebot, einer gemeinsamen Auftragsbestätigung

oder einer gemeinsamen Rechnung zusammengefasst sind. Mängel, Störungen, Kündigung, Rücktritt oder sonstige Beendigung des einen Vertrags berühren den anderen nicht, es sei denn, die Parteien haben ausdrücklich in Textform etwas anderes vereinbart oder zwingendes Recht steht entgegen. Abschnitt 11.5 bleibt unberührt.

2. Angebote und Vertragsschluss

2.1 Angebote von DK-CONLATE sind bis zu dem im Angebot genannten Datum („Gültig bis“) bindend; ist kein Datum genannt, gilt eine Bindungsfrist von 30 Tagen ab dem Angebotsdatum. Darstellungen auf der Website, in Prospekten, Preislisten, Verkaufsunterlagen und Präsentationen sind unverbindlich und stellen keine Angebote dar.

2.2 Ein Auftrag kommt zustande:

durch Annahme des Angebots in Textform innerhalb der Bindungsfrist; eine E-Mail genügt, gegebenenfalls unter Verwendung des beigefügten Annahmeformulars;

durch Auftragsbestätigung von DK-CONLATE in Textform auf eine Bestellung des Kunden; oder

durch Aufnahme der Leistungen durch DK-CONLATE auf Veranlassung des Kunden.

2.3 Der Kunde stellt sicher, dass die Person, die das Angebot annimmt oder den Auftrag erteilt, zur Vertretung des Kunden berechtigt ist.

2.4 Rabatte und Sonderkonditionen gelten ausschließlich für das jeweilige Angebot und begründen keinen Anspruch für künftige Angebote oder Aufträge.

2.5 Offensichtliche Schreib-, Rechen- und Übertragungsfehler in Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen kann DK-CONLATE berichtigen. Die gesetzlichen Rechte von DK-CONLATE zur Anfechtung bleiben unberührt.

2.6 An Angeboten, Konzepten, Kalkulationen, Präsentationen und sonstigen Unterlagen von DK-CONLATE behält sich DK-CONLATE alle Eigentums- und Urheberrechte vor. Sie sind Vertrauliche Informationen, dürfen ausschließlich zur Prüfung des Angebots verwendet und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Kommt kein Auftrag zustande, sind sie auf Verlangen zurückzugeben oder zu löschen.

3. Art und Umfang der Leistungen

3.1 DK-CONLATE erbringt Leistungen als Dienstleistung im Sinne der §§ 611 ff. BGB. Geschuldet ist die sorgfältige und fachgerechte Erbringung der vereinbarten Tätigkeit, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher oder sonstiger Erfolg. Coaching, Beratung, Workshops, Schulungen und Support sind Dienstleistungen; Berichte, Auswertungen, Präsentationen und sonstige Arbeitsergebnisse dokumentieren die erbrachte Dienstleistung und begründen für sich genommen keine Erfolgsschuld. Ein Werkvertrag (§§ 631 ff. BGB) kommt nur zustande, wenn im Angebot oder in der Auftragsbestätigung ausdrücklich ein bestimmtes Arbeitsergebnis als Erfolg geschuldet wird.

3.2 DK-CONLATE erbringt die Leistungen als selbständiger Unternehmer. DK-CONLATE bestimmt Art, Weise, Zeit und Ort der Durchführung im Rahmen der vereinbarten Leistung eigenverantwortlich, setzt eigene Arbeitsmittel ein und wird nicht in die Betriebsorganisation des Kunden eingegliedert. Der Kunde erteilt keine arbeitsrechtlichen Weisungen. Ein Arbeitsverhältnis oder eine Arbeitnehmerüberlassung wird nicht begründet.

3.3 Die Leistungen und die Arbeitsergebnisse stellen keine Rechts-, Steuer-, Finanz-, Anlage-, Regulierungs- oder Compliance-Beratung, kein internes oder externes Audit, keine Zertifizierung, Akkreditierung oder Zusicherung und keine Bestätigung der Einhaltung eines Gesetzes, Standards oder

Rahmenwerks dar. Der Kunde holt, soweit erforderlich, eigenen Fachrat ein. Rechtsdienstleistungen im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes (RDG) werden nicht erbracht.

3.4 Wirtschaftliche Ergebnisse, insbesondere Einsparungen, Kapitalrendite (ROI), Effizienzgewinne oder ein bestimmter Reifegrad, werden nicht zugesagt, sofern sie nicht ausdrücklich in Textform als Garantie vereinbart sind. Aussagen in Beratung, Coaching, Workshops und Arbeitsergebnissen sind fachliche Einschätzungen und Empfehlungen; über deren Umsetzung entscheidet der Kunde in eigener Verantwortung.

3.5 DK-CONLATE darf Dritte als Unterauftragnehmer einsetzen, sofern diese zur Vertraulichkeit verpflichtet sind; DK-CONLATE bleibt gegenüber dem Kunden verantwortlich. DK-CONLATE darf KI-gestützte Werkzeuge einsetzen, übermittelt jedoch keine Vertraulichen Informationen und keine personenbezogenen Daten des Kunden an einen externen KI-gestützten Dienst, ohne dass eine geeignete Rechtsgrundlage, angemessene Schutzmaßnahmen und eine gegebenenfalls erforderliche Autorisierung des Kunden vorliegen. Der Einsatz solcher Werkzeuge ändert nichts an der Verantwortung von DK-CONLATE für die vereinbarten Leistungen.

3.6 Leistungen werden grundsätzlich online (per Fernzugriff) erbracht, insbesondere per Videokonferenz, Bildschirmfreigabe, Telefon, E-Mail oder Chat (Online-Leistungen). Leistungen vor Ort beim Kunden oder an einem anderen Ort (Vor-Ort-Leistungen) werden nur erbracht, wenn sie im Angebot, in der Auftragsbestätigung oder in einer sonstigen Vereinbarung in Textform ausdrücklich vereinbart sind. Sie sind nach entsprechender Vereinbarung jederzeit möglich, begründen ohne diese Vereinbarung aber keinen Anspruch des Kunden. Für Online-Leistungen wählt DK-CONLATE geeignete Kommunikationswerkzeuge; der Kunde stellt die erforderlichen Zugänge bereit. Bei Vor-Ort-Leistungen teilt der Kunde Sicherheits- und Zutrittsregeln rechtzeitig mit.

3.7 Die Leistungen werden nicht exklusiv erbracht. DK-CONLATE darf auch für andere Auftraggeber, auch für Wettbewerber des Kunden, tätig sein, sofern die Vertraulichen Informationen des Kunden gewahrt bleiben. Eine Pflicht zur persönlichen Leistungserbringung besteht nur, soweit sie ausdrücklich vereinbart ist.

3.8 Der Kunde hat alle für ihn und die Leistungen geltenden Exportkontroll-, Außenwirtschafts- und Sanktionsvorschriften einzuhalten, insbesondere diejenigen der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland, und bestätigt, dass weder er noch eine ihm zuzurechnende Person (insbesondere eine Person, die ihn unmittelbar oder mittelbar hält oder kontrolliert) auf einer anwendbaren Sanktionsliste geführt wird und dass die Leistungen nicht für verbotene Zwecke oder Endverwendungen in Anspruch genommen werden. DK-CONLATE kann die Leistungen aussetzen oder den Auftrag in Textform beenden, soweit dies zur Einhaltung dieser Vorschriften erforderlich ist; DK-CONLATE haftet nicht für hieraus resultierende Verzögerungen oder Nichterfüllung. Erstattungen und sonstige Zahlungen erfolgen nur, soweit sie nach diesen Vorschriften zulässig sind. Abschnitt 11.3 gilt entsprechend.

3.9 Für Vor-Ort-Leistungen gilt ergänzend: Der Kunde stellt am vereinbarten Ort rechtzeitig einen geeigneten Arbeitsplatz, die erforderlichen Zugänge und die erforderliche Technik bereit, weist DK-CONLATE vor Beginn in die geltenden Sicherheits-, Zutritts- und Hausordnungsregeln ein und sorgt für die Verkehrssicherheit seiner Räumlichkeiten. Reisezeit und Reisekosten richten sich nach Abschnitt 6.3. Im Einvernehmen mit dem Kunden können Vor-Ort-Leistungen ganz oder teilweise online durchgeführt werden, insbesondere bei Reisehindernissen oder bei Verhinderung nach Abschnitt 5.5. Die Anschrift von DK-CONLATE nach Abschnitt 14 ist kein Besucher- oder Kundenservicestandort; Termine dort finden nur nach vorheriger Vereinbarung in Textform statt.

3.10 Support wird, soweit nichts anderes vereinbart ist, online an Arbeitstagen innerhalb der üblichen Geschäftszeiten erbracht; Anfragen sind über die in Abschnitt 14 genannten Kontaktwege zu stellen. Verbindliche Reaktions-, Bearbeitungs- oder Wiederherstellungszeiten (Service-Levels), eine Erreichbarkeit außerhalb der Geschäftszeiten, ein Bereitschaftsdienst oder eine bestimmte Verfügbarkeit werden nur geschuldet, wenn sie im Angebot oder in einer sonstigen Vereinbarung in Textform ausdrücklich vereinbart sind; im Übrigen bearbeitet DK-CONLATE Anfragen innerhalb angemessener Frist.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

4.1 Der Kunde stellt DK-CONLATE rechtzeitig, vollständig und unentgeltlich alle für die Leistungen erforderlichen Informationen, Unterlagen, Zugänge und, bei Vor-Ort-Leistungen, Räumlichkeiten bereit und benennt einen Ansprechpartner, der Entscheidungen treffen und Freigaben in Textform erteilen kann.

4.2 Der Kunde ist für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Rechtmäßigkeit der von ihm bereitgestellten Informationen und Daten verantwortlich. DK-CONLATE ist nicht verpflichtet, diese zu überprüfen, es sei denn, ihre Unrichtigkeit ist offensichtlich.

4.3 Der Kunde verfügt über die erforderlichen Rechte und Rechtsgrundlagen, um Daten und Unterlagen für die Leistungen bereitzustellen. Er stellt keine für die Leistung nicht erforderlichen personenbezogenen Daten und keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten bereit, ohne dies zuvor mit DK-CONLATE in Textform abgestimmt zu haben.

4.4 Erfüllt der Kunde seine Mitwirkungspflichten nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig, verschieben sich vereinbarte Termine angemessen. Mehraufwand, der dadurch entsteht, wird nach Abschnitt 6 vergütet. Gesetzliche Ansprüche von DK-CONLATE wegen Annahmeverzugs bleiben unberührt.

4.5 Ton-, Bild- und Videoaufzeichnungen von Online-Sitzungen, Workshops und Schulungen sowie Bildschirmaufnahmen sind nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung aller Beteiligten in Textform zulässig. Schulungs- und Workshopunterlagen sowie Inhalte, die das Modell oder seine Methodik erkennen lassen, dürfen nicht aufgezeichnet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

4.6 Bei Fernzugriff, Bildschirmfreigabe oder Dateiübermittlung stellt der Kunde sicher, dass er zur Freigabe berechtigt ist und dass vor Beginn eine aktuelle Datensicherung der betroffenen Systeme und Dateien vorliegt. DK-CONLATE greift nur nach ausdrücklicher Freigabe und nur im Umfang des Auftrags auf Systeme oder Dateien des Kunden zu.

4.7 Bei Online-Leistungen stellt der Kunde auf seiner Seite die erforderlichen technischen Voraussetzungen sicher, insbesondere eine ausreichende Internetverbindung, geeignete Endgeräte, die erforderlichen Berechtigungen und Freigaben seiner IT sowie die rechtzeitige Teilnahme der benannten Personen. Wünscht der Kunde die Nutzung einer eigenen Plattform, stellt er den Zugang rechtzeitig bereit; deren Nutzungs- und Sicherheitsvorgaben liegen in seiner Verantwortung. Störungen im Verantwortungsbereich des Kunden, im Internet oder bei Diensten Dritter, insbesondere Kommunikations- und Videokonferenzdiensten, hat DK-CONLATE nicht zu vertreten, es sei denn, DK-CONLATE hat bei Auswahl oder Einsatz dieser Dienste schuldhaft gehandelt. Ist eine vereinbarte Online-Sitzung aus Gründen, die DK-CONLATE nicht zu vertreten hat, nicht oder nur eingeschränkt durchführbar, bietet DK-CONLATE einen Ersatztermin an. Liegt der Grund im Verantwortungsbereich des Kunden und stand DK-CONLATE zum vereinbarten Zeitpunkt leistungsbereit zur Verfügung, gilt Abschnitt 6.4 entsprechend.

4.8 Zum Austausch von Dateien und Vertraulichen Informationen nutzt DK-CONLATE Übertragungswege, die dem jeweiligen Schutzbedarf und dem Stand der Technik angemessen sind. Weist der Kunde auf einen erhöhten Schutzbedarf hin, stimmen die Parteien den Übertragungsweg vorab in Textform ab. Übermittelt der Kunde Daten über andere Wege, insbesondere unverschlüsselt per E-Mail, trägt er hierfür die Verantwortung; Abschnitt 8.4 bleibt unberührt.

5. Termine und Leistungsänderungen

5.1 Termine und Fristen sind nur verbindlich, wenn DK-CONLATE sie in Textform ausdrücklich als verbindlich bezeichnet hat. Im Übrigen sind sie Richtwerte.

5.2 Leistungshindernisse aus dem Verantwortungsbereich des Kunden sowie Fälle höherer Gewalt nach Abschnitt 12 verlängern Fristen und verschieben Termine angemessen. Die Rechte des Kunden bei Verzug richten sich im Übrigen nach den gesetzlichen Vorschriften und Abschnitt 10.

5.3 Der Kunde kann Änderungen des Leistungsumfangs in Textform verlangen. DK-CONLATE prüft das Verlangen innerhalb angemessener Frist und teilt die Auswirkungen auf Vergütung und Termine mit. Eine Änderung wird erst wirksam, wenn beide Parteien sie in Textform bestätigt haben; ein Anspruch des Kunden auf Annahme eines Änderungsverlangens besteht nicht.

5.4 Teilleistungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.

5.5 Ist DK-CONLATE an der Leistungserbringung zu einem vereinbarten Termin aus Gründen gehindert, die DK-CONLATE nicht zu vertreten hat, insbesondere wegen Krankheit, Unfall oder höherer Gewalt (Abschnitt 12), informiert DK-CONLATE den Kunden unverzüglich und bietet einen Ersatztermin an. Wird kein Ersatztermin innerhalb von 30 Tagen angeboten, kann der Kunde die betroffene Leistung in Textform kündigen; bereits gezahlte Entgelte für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet. Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen der Verhinderung sind ausgeschlossen, soweit DK-CONLATE sie nicht zu vertreten hat; Abschnitt 10 bleibt unberührt.

6. Vergütung, Auslagen und Zahlung

6.1 Die Vergütung ergibt sich aus dem Angebot. Ist keine Vergütung vereinbart, werden Leistungen nach Aufwand mit EUR 350 pro Stunde berechnet, abgerechnet in Einheiten von 15 Minuten (je EUR 87,50); angefangene Einheiten werden voll berechnet. Eine Erstbewertung einer E-Mail-Anfrage von bis zu 15 Minuten ist kostenlos. Auf Verlangen weist DK-CONLATE den Aufwand durch eine Tätigkeitsübersicht mit Datum, Dauer und Art der Tätigkeit nach.

6.2 Aufwandsschätzungen und Kostenvoranschläge sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als Festpreis bezeichnet sind. Zeichnet sich ab, dass der geschätzte Aufwand um mehr als 20 Prozent überschritten wird, informiert DK-CONLATE den Kunden unverzüglich. Kostenpflichtige Arbeiten beginnen erst nach vorheriger Zustimmung des Kunden in Textform.

6.3 Bei Vor-Ort-Leistungen wird Reisezeit mit fünfzig Prozent des vereinbarten Stundensatzes berechnet. Reisekosten, Unterbringung und sonstige Auslagen werden gegen Nachweis zu den tatsächlichen Kosten erstattet; übersteigt der voraussichtliche Betrag EUR 250 pro Einsatz, ist die vorherige Zustimmung des Kunden in Textform erforderlich. Online-Leistungen lösen keine Reisezeit und keine Reisekosten aus.

6.4 Sagt der Kunde einen terminierten Online- oder Vor-Ort-Einsatz weniger als fünf Arbeitstage vor dem vereinbarten Termin ab oder verschiebt er ihn, kann DK-CONLATE fünfzig Prozent des vereinbarten Entgelts für die reservierte Kapazität berechnen; bei einer Absage oder Verschiebung weniger als zwei Arbeitstage vorher einhundert Prozent. Dem gleich steht es, wenn der Kunde zu einem vereinbarten Termin nicht erscheint oder nicht erreichbar ist. Bereits unwiderruflich entstandene

Auslagen werden zusätzlich erstattet. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass DK-CONLATE kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist oder dass DK-CONLATE Aufwendungen erspart oder die Kapazität anderweitig eingesetzt hat.

6.5 Alle Preise sind Nettopreise. DK-CONLATE wendet derzeit die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG an; Umsatzsteuer wird weder ausgewiesen noch erhoben. Entfallen die Voraussetzungen für diese Regelung oder ändert sich die steuerliche Behandlung gesetzlich, fällt ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer an. Im Ausland anfallende Steuern, Abgaben und Gebühren, einschließlich etwaiger Quellensteuern, trägt der Kunde; sie berechtigen nicht zu einem Abzug von der Vergütung.

6.6 DK-CONLATE rechnet Leistungen nach Erbringung oder, bei länger laufenden Leistungen, monatlich ab und kann angemessene Abschlagsrechnungen auf den erbrachten Leistungsstand stellen. Bei Workshops, Schulungen und Vor-Ort-Leistungen mit einem voraussichtlichen Gesamtentgelt von mehr als EUR 1.500 kann DK-CONLATE vor Beginn der Leistungen eine Anzahlung von bis zu 50 Prozent verlangen. Rechnungen werden elektronisch, zum Beispiel als PDF per E-Mail, übermittelt; der Kunde stimmt der elektronischen Rechnungsstellung zu. Soweit DK-CONLATE gesetzlich zur Ausstellung elektronischer Rechnungen in einem strukturierten Format verpflichtet ist, erfolgt die Rechnungsstellung in diesem Format.

6.7 Rechnungen sind in EUR innerhalb von 14 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen. Der Kunde kommt mit Ablauf der Zahlungsfrist ohne weitere Mahnung in Verzug (§ 286 Abs. 2 BGB). Im Verzugsfall kann DK-CONLATE gesetzliche Verzugszinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz sowie die gesetzliche Verzugs pauschale von EUR 40 nach § 288 Abs. 5 BGB verlangen. Weitere Mahn- oder Beitreibungskosten können nur geltend gemacht werden, soweit sie tatsächlich entstanden und rechtlich erstattungsfähig sind und nicht bereits durch die gesetzliche Pauschale abgegolten werden. Dies gilt auch für das Entgelt für das Modell, soweit es zusammen mit Leistungen in Rechnung gestellt wird; Abschnitt 19 der EULA bleibt unberührt.

6.8 Der Kunde darf nur mit Forderungen aufrechnen, die unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von DK-CONLATE ausdrücklich anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht nur aus demselben Vertragsverhältnis. Eine Zahlungsstreitigkeit befreit den Kunden nicht von der Zahlung unbestrittener Beträge bei Fälligkeit.

6.9 Befindet sich der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann DK-CONLATE nach Mitteilung in Textform und Ablauf einer angemessenen Nachfrist von mindestens sieben Tagen weitere Leistungen aussetzen und Arbeitsergebnisse bis zur vollständigen Zahlung zurückhalten, soweit zwingendes Recht nicht entgegensteht. Weitergehende Rechte von DK-CONLATE bleiben unberührt.

7. Nutzungsrechte und geistiges Eigentum

7.1 Nach vollständiger Zahlung räumt DK-CONLATE dem Kunden an den Arbeitsergebnissen ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht für die internen Zwecke des Kunden ein. Eine Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung von DK-CONLATE in Textform; ausgenommen sind Beschäftigte, Organe, Abschlussprüfer und zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater des Kunden, die die Arbeitsergebnisse für interne Zwecke des Kunden benötigen.

7.2 Das Modell, die Methodik, die Scoring-Logik, Formeln, VBA-Prozeduren, Vorlagen, Frameworks, das Know-how und alle sonstigen vorbestehenden oder allgemein verwendbaren Bestandteile bleiben ausschließlich bei DK-CONLATE. Der Kunde erhält daran keine Rechte, auch wenn sie in Arbeitsergebnissen enthalten oder abgebildet sind, und hat keinen Anspruch auf Herausgabe von

Formeln, Quellcode, Berechnungslogik oder Arbeitsmaterialien. Die Nutzung des Modells richtet sich nach der EULA.

7.3 Die Daten und kundenspezifischen Inhalte des Kunden bleiben im Verhältnis der Parteien beim Kunden. DK-CONLATE darf sie nur zur Erbringung der vereinbarten Leistungen und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verwenden.

7.4 DK-CONLATE darf allgemeines Wissen und Erfahrungen, die bei den Leistungen gewonnen werden, weiterverwenden, sofern dabei keine Vertraulichen Informationen des Kunden offengelegt werden und kein Rückschluss auf den Kunden möglich ist.

7.5 Veröffentlicht der Kunde Arbeitsergebnisse außerhalb seiner Organisation, darf er dadurch nicht den Eindruck erwecken, DK-CONLATE habe die Inhalte zertifiziert, geprüft oder bestätigt, und darf keine Vertraulichen Informationen von DK-CONLATE offenlegen. Namen, Logos und Marken von DK-CONLATE dürfen nur mit vorheriger Zustimmung in Textform verwendet werden, ausgenommen eine rein sachliche Angabe zur Bezeichnung der erbrachten Leistung.

7.6 Der Kunde darf aus den Leistungen, den Schulungs- und Workshopinhalten sowie den Arbeitsergebnissen die Methodik, die Scoring-Logik, die Formeln, die Bewertungskriterien und die Struktur des Modells nicht extrahieren, nachbilden oder zur Entwicklung, Unterstützung oder Vermarktung eines im Wesentlichen davon abgeleiteten Konkurrenzprodukts oder einer solchen Dienstleistung verwenden. Eine unabhängige Entwicklung ohne Verwendung des Modells oder Vertraulicher Informationen von DK-CONLATE ist nicht untersagt. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

8. Vertraulichkeit und Datenschutz

8.1 Jede Partei darf die Vertraulichen Informationen der anderen Partei ausschließlich zur Durchführung des Auftrags verwenden und hat sie mit mindestens angemessener Sorgfalt zu schützen. Der Zugang ist auf Personen beschränkt, die die Informationen dafür benötigen und zur Einhaltung angemessener Vertraulichkeitspflichten verpflichtet sind.

8.2 Die Vertraulichkeitspflicht gilt nicht für Informationen, die der empfangenden Partei nachweislich rechtmäßig und ohne Beschränkung bekannt waren, ohne Verstoß gegen diese AGB öffentlich geworden sind, rechtmäßig von einem Dritten ohne Vertraulichkeitsverpflichtung erlangt wurden oder ohne Nutzung der Vertraulichen Informationen der anderen Partei unabhängig entwickelt wurden. Eine gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung ist im erforderlichen Mindestumfang zulässig; die offenlegende Partei ist, soweit rechtlich zulässig, vorab zu informieren. Geschäftsgeheimnisse bleiben so lange geschützt, wie sie als Geschäftsgeheimnisse gelten; sonstige Vertrauliche Informationen bleiben bis fünf Jahre nach Beendigung des Auftrags geschützt. Auf Anforderung geben die Parteien Vertrauliche Informationen nach Beendigung zurück oder löschen sie, soweit dies zumutbar möglich ist und keine Aufbewahrungspflichten oder etablierten Datensicherungszyklen entgegenstehen.

8.3 Haben die Parteien eine gesonderte gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarung (Mutual NDA) geschlossen, geht diese den Abschnitten 8.1 und 8.2 vor, soweit sie abweichende Regelungen enthält. Der Schutz des Modells und der Methodik nach Abschnitt 7.2, Abschnitt 7.6 und der EULA bleibt unberührt.

8.4 Jede Partei hält das anwendbare Datenschutzrecht ein. DK-CONLATE verarbeitet personenbezogene Daten der Ansprechpartner des Kunden als Verantwortlicher zur Anbahnung, Durchführung und Abrechnung des Auftrags; die Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung von DK-CONLATE. Soll DK-CONLATE personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag und nach dokumentierter Weisung des Kunden verarbeiten, schließen die Parteien vor

Beginn der Verarbeitung eine Vereinbarung, die den Anforderungen des Art. 28 DSGVO genügt. Ohne eine solche Vereinbarung nimmt DK-CONLATE die betroffene Leistung nicht auf und fordert den Kunden auf, die personenbezogenen Daten vor der Übermittlung zu entfernen oder zu anonymisieren; eine dadurch verursachte Verzögerung hat DK-CONLATE nicht zu vertreten.

8.5 DK-CONLATE darf Namen, Logo oder Projektinformationen des Kunden nur mit vorheriger Zustimmung des Kunden in Textform für Marketing- oder Referenzzwecke verwenden.

8.6 Vertrauliche Informationen von DK-CONLATE, insbesondere Methodik, Scoring-Logik und Schulungsinhalte, können Geschäftsgeheimnisse im Sinne des Geschäftsgeheimnisgesetzes (GeschGehG) sein. Der Kunde trifft angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen, beachtet Vertraulichkeitskennzeichnungen und stellt sicher, dass die von ihm eingebundenen Personen entsprechend verpflichtet sind. Die Parteien vereinbaren, dass das Beobachten, Untersuchen, Rückbauen oder Testen von Leistungsinhalten, Schulungsunterlagen und des Modells zur Ermittlung solcher Geschäftsgeheimnisse im Verhältnis zum Kunden ausgeschlossen ist (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b GeschGehG), soweit nicht zwingende gesetzliche Rechte entgegenstehen. Die Verpflichtungen aus den Abschnitten 7 und 8 sind angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen im Sinne des § 2 Nr. 1 Buchst. b GeschGehG.

9. Leistungsstörungen und Rechte bei Schlechtleistung

9.1 Hat DK-CONLATE eine Leistung nicht vertragsgemäß erbracht, zeigt der Kunde dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erbringung der Leistung oder nach Kenntnis, in Textform mit einer nachvollziehbaren Beschreibung an. DK-CONLATE erhält Gelegenheit zur Nacherfüllung durch erneute Erbringung oder Korrektur innerhalb angemessener Frist. Die Nacherfüllung gilt nach zwei erfolglosen Versuchen als fehlgeschlagen, sofern sich nicht aus der Art der Leistung oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt.

9.2 Eine verspätete Anzeige führt nicht zum Verlust gesetzlicher Rechte des Kunden. DK-CONLATE ist jedoch nicht für Schäden und Mehraufwand verantwortlich, die bei rechtzeitiger Anzeige vermeidbar gewesen wären (§ 254 BGB).

9.3 Nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist zur Nacherfüllung stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu, insbesondere die Kündigung aus wichtigem Grund, beim Werkvertrag der Rücktritt und die Minderung, sowie Schadensersatz nach Maßgabe von Abschnitt 10.

9.4 Soweit ausnahmsweise ein Werkvertrag vereinbart ist, hat der Kunde das Arbeitsergebnis innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Mitteilung der Fertigstellung abzunehmen. Die Abnahme gilt als erteilt, wenn der Kunde nicht innerhalb dieser Frist wesentliche Mängel in Textform anzeigt, sofern DK-CONLATE mit der Mitteilung der Fertigstellung auf diese Folge hingewiesen hat. Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.

9.5 Eine nicht vertragsgemäße Leistung liegt nicht allein deshalb vor, weil ein erwartetes wirtschaftliches Ergebnis nicht eintritt, der Kunde Empfehlungen nicht oder nicht vollständig umsetzt oder die Leistung auf unrichtigen oder unvollständigen Angaben des Kunden beruht.

9.6 Ansprüche des Kunden wegen nicht vertragsgemäß erbrachter Leistungen verjähren ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Für Ansprüche wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels, aus einer ausdrücklich übernommenen Garantie, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für alle sonstigen Ansprüche, bei denen eine verkürzte Verjährungsfrist unzulässig ist, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

10. Haftung

10.1 DK-CONLATE haftet unbeschränkt für Schäden, die durch vorsätzliches Verhalten oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für die Haftung aus einer ausdrücklich übernommenen Garantie, für arglistiges Verschweigen, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für jede sonstige Haftung, die rechtlich nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden kann. Nichts in diesen AGB schließt die Haftung aus oder beschränkt sie, soweit dies nach zwingendem Recht nicht zulässig ist.

10.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet DK-CONLATE nur für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht). Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesen Fällen ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Unabhängig davon ist die Haftung je Schadensfall auf höchstens EUR 25.000 begrenzt. Mehrere Schäden, die auf derselben Ursache beruhen, gelten als ein Schadensfall; der Höchstbetrag vervielfacht sich nicht mit der Zahl der Ansprüche. Im Übrigen ist die Haftung für Schäden, die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht wurden, ausgeschlossen.

10.3 Mittelbare Schäden, Begleitschäden und Folgeschäden, insbesondere entgangener Gewinn, Umsatzausfall, entgangene Geschäftschancen, Betriebsunterbrechung, ausgebliebene Einsparungen und die Kosten für Ersatzleistungen, ersetzt DK-CONLATE vorbehaltlich Abschnitt 10.1 nur im Rahmen von Abschnitt 10.2, also nur, soweit sie bei Vertragsschluss als typische Folge der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht vorhersehbar waren. Strafschadensersatz wird nicht geschuldet.

10.4 Haftet DK-CONLATE für den Verlust von Daten, ist die Haftung vorbehaltlich Abschnitt 10.1 auf den Wiederherstellungsaufwand begrenzt, der bei ordnungsgemäßer, regelmäßig getesteter Datensicherung durch den Kunden angefallen wäre.

10.5 Der Kunde bleibt für alle Entscheidungen und Maßnahmen verantwortlich, die er auf Grundlage der Leistungen und Arbeitsergebnisse trifft. Er hat Empfehlungen und Ergebnisse vor ihrer Verwendung angemessen zu prüfen und zu validieren. Ein Mitverschulden des Kunden wird nach § 254 BGB berücksichtigt.

10.6 Betrifft ein Schadensfall sowohl das Modell (Haftung nach Abschnitt 18 der EULA) als auch Leistungen (dieser Abschnitt), haftet DK-CONLATE insgesamt je Schadensfall höchstens bis EUR 25.000; die Höchstbeträge nach Abschnitt 18.4 der EULA und nach Abschnitt 10.2 werden nicht addiert; soweit der Schaden auf das Modell zurückzuführen ist, gilt innerhalb dieses Gesamthöchstbetrags der Höchstbetrag nach Abschnitt 18.4 der EULA (Lizenzentgelt der betroffenen Edition). Für Support-, Coaching- und Beratungsleistungen gilt ausschließlich dieser Abschnitt 10, die Höchstbeträge nach Abschnitt 18.4 der EULA gelten für sie nicht. Haftungsgrenzen aus einer individuellen Vereinbarung im Angebot gehen vor, soweit dort ausdrücklich ein abweichender Höchstbetrag festgelegt ist.

10.7 Die Leistungen und Arbeitsergebnisse sind ausschließlich für den Kunden und dessen interne Zwecke bestimmt. Dritte, insbesondere mit dem Kunden verbundene Unternehmen, Gesellschafter, Kreditgeber, Investoren, Versicherer und Auftraggeber des Kunden, dürfen sich nicht auf sie verlassen. Ein Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter wird nicht begründet; Dritte erwerben aus dem Auftrag keine Ansprüche gegen DK-CONLATE.

10.8 Der Kunde stellt DK-CONLATE von Ansprüchen Dritter einschließlich angemessener Rechtsverteidigungskosten frei, die darauf beruhen, dass der Kunde Daten oder Unterlagen ohne die erforderlichen Rechte bereitgestellt (Abschnitt 4.3) oder Arbeitsergebnisse unter Verstoß gegen Abschnitt 7 weitergegeben oder veröffentlicht hat, soweit der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten

hat. DK-CONLATE wird den Kunden unverzüglich informieren, Ansprüche nicht ohne Abstimmung anerkennen und dem Kunden in angemessenem Umfang Gelegenheit zur Abwehr geben.

10.9 Die Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse dieses Abschnitts gelten auch zugunsten der Beschäftigten, Erfüllungsgehilfen und Unterauftragnehmer von DK-CONLATE sowie für deren persönliche Haftung.

11. Laufzeit und Beendigung

11.1 Aufträge über einzelne, bestimmte Leistungen enden mit deren vollständiger Erbringung. Aufträge über laufende Leistungen ohne bestimmte Laufzeit können beide Parteien mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende in Textform kündigen. Das Recht zur freien Kündigung nach § 627 BGB ist, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen; § 628 BGB bleibt unberührt.

11.2 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt (§ 314 BGB). Ein wichtiger Grund für DK-CONLATE liegt insbesondere vor, wenn der Kunde trotz Mahnung und angemessener Nachfrist fällige Zahlungen nicht leistet oder wesentlich gegen Abschnitt 8 oder Abschnitt 7 verstößt. Vor einer Kündigung wegen einer Pflichtverletzung ist, soweit gesetzlich erforderlich, eine angemessene Abhilfefrist zu setzen.

11.3 Bei Beendigung vergütet der Kunde die bis dahin erbrachten Leistungen und die bereits entstandenen, nicht mehr stornierbaren Auslagen; § 628 BGB bleibt unberührt. Unterlagen des jeweils anderen werden nach Abschnitt 8.2 zurückgegeben oder gelöscht.

11.4 Die Beendigung eines Auftrags berührt eine nach der EULA erworbene und vollständig bezahlte Lizenz an dem Modell nicht.

11.5 Beendet DK-CONLATE die EULA wegen eines wesentlichen Verstoßes des Kunden nach Abschnitt 24 der EULA, kann DK-CONLATE auch laufende Aufträge über Leistungen, die sich auf das Modell beziehen, aus wichtigem Grund in Textform beenden; die Abschnitte 11.2 und 11.3 gelten entsprechend. Im Übrigen bleibt die EULA von der Beendigung eines Auftrags unberührt (Abschnitt 11.4).

12. Höhere Gewalt

12.1 Keine Partei haftet für Verzögerungen oder Nichterfüllung, die auf einem Ereignis außerhalb ihres zumutbaren Einflussbereichs beruhen, mit Ausnahme bereits fälliger Zahlungspflichten. Die betroffene Partei hat die andere Partei unverzüglich zu informieren und angemessene Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen zu ergreifen. Als Ereignisse außerhalb des zumutbaren Einflussbereichs gelten insbesondere Naturereignisse, Pandemien, Streiks, behördliche Maßnahmen, der Ausfall von Strom, Kommunikationsnetzen und Diensten Dritter sowie Cyberangriffe, die trotz angemessener Sicherheitsmaßnahmen erfolgreich sind.

12.2 Dauert ein solches Ereignis länger als sechzig aufeinanderfolgende Tage an und verhindert es eine ausstehende Leistung wesentlich, kann jede Partei die betroffene Leistung in Textform kündigen. Bereits fällige Zahlungspflichten und die Rechte aus einer bereits gelieferten Lizenz nach der EULA bleiben unberührt.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Diese AGB und alle vertraglichen und außervertraglichen Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit ihnen oder einem Auftrag ergeben, unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

13.2 Soweit die Parteien nach § 38 ZPO oder nach Art. 25 der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 einen Gerichtsstand wirksam vereinbaren können, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder einem Auftrag Velbert, Deutschland. Zuständig ist das nach dem anwendbaren Verfahrensrecht sachlich zuständige Gericht. Zwingende gesetzliche und ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

13.3 Der Kunde darf Rechte und Pflichten aus einem Auftrag nicht ohne vorherige Zustimmung von DK-CONLATE in Textform abtreten oder übertragen; § 354a HGB bleibt unberührt. DK-CONLATE darf den Auftrag im Zusammenhang mit einer Übertragung des betreffenden Geschäftsbetriebs auf einen Rechtsnachfolger übertragen, sofern die Vertragsstellung des Kunden dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

13.4 Änderungen und Ergänzungen eines Auftrags sowie Erklärungen und Mitteilungen im Rahmen dieser AGB bedürfen der Textform, sofern das Gesetz keine strengere Form vorschreibt. Der Vorrang individueller Vertragsabreden (§ 305b BGB) bleibt unberührt. Die Nichtausübung oder verspätete Ausübung eines Rechts stellt keinen Verzicht dar. Soweit diese AGB „schriftlich“ verlangen, genügt die Textform (§ 126b BGB).

13.5 Ist eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften. Haftungsbeschränkungen, Höchstbeträge und Fristverkürzungen dieser AGB sind jeweils eigenständige, voneinander trennbare Regelungen.

13.6 Für Kunden, die über die deutschsprachige Website bestellen oder diese AGB in der deutschen Fassung annehmen, sowie für Kunden, denen DK-CONLATE ein Angebot in deutscher Sprache unterbreitet hat, ist die deutsche Fassung verbindlich. Für alle anderen Kunden ist die englische Fassung verbindlich. Die jeweils andere Fassung dient ausschließlich der Information. Mitteilungen und Korrespondenz können in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.

14. Kontakt und Anbieterangaben

14.1 Vertragspartner für Leistungen und Verwender dieser AGB: Daniel Karkosch, Einzelunternehmer unter der Geschäftsbezeichnung DK-CONLATE, Zum Jahnsporplatz 21, D-42553 Velbert, Deutschland. Eine etwaige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist im Angebot und auf der Rechnung angegeben. Handelsregister: nicht eingetragen, sofern nicht im Angebot anders angegeben.

14.2 Fragen zu diesen AGB, Angeboten und Leistungen können gerichtet werden an:



DK-CONLATE

Daniel Karkosch

Zum Jahnsporplatz 21

D-42553 Velbert / Deutschland

info@dk-conlate.com

www.dk-conlate.com